

Leistungsbewertung im Fach Französisch (Sek. I)

1. Bereiche der Leistungsbewertung

Ebenso wie die Unterrichtsgestaltung orientiert sich die Leistungsbewertung an den im Kernlehrplan vorgegebenen Kompetenzbereichen

- Kommunikative Kompetenzen
- Interkulturelle Kompetenzen
- Verfügbarkeit von sprachlichen Mitteln und Korrektheit
- Methodische Kompetenzen.

2. Gewichtung der schriftlichen Arbeiten und der sonstigen Leistung im Unterricht

Die schriftlichen Arbeiten und die sonstigen Leistungen im Unterricht besitzen den gleichen Stellenwert und sind bei der Leistungsbewertung 1:1 zu berücksichtigen.

2.1 Schriftliche Arbeiten

Die Anzahl der für den jeweiligen Jahrgang verbindlichen schriftlichen Arbeiten sind in unserem schulinternen Curriculum einzusehen (s.o.).

In allen Jahrgangsstufen überprüfen schriftliche Arbeiten rezeptive und produktive Kompetenzen in sinnvollen thematisch-inhaltlichen Zusammenhängen. Neben der Kernkompetenz ‚Schreiben‘ sollte in jeder KA eine der drei weiteren kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Mediation überprüft werden. Diese drei Aufgabenformate sollten in einem Schuljahr zu gleichen Teilen abgefragt werden.

In Leistungsüberprüfungen finden **geschlossene, halboffene und offene** Aufgabentypen Eingang.

Der Anteil offener Aufgaben steigt vom 1. bis zum 4. Lernjahr kontinuierlich an (s. Tabelle). Die Leistungsbewertung erfolgt anhand eines positiven Punktesystems.

Bewertet werden sowohl die sprachliche als auch die inhaltliche Leistung. Die sprachliche Leistung orientiert sich an den Kriterien Sprachrichtigkeit, kommunikative Textgestaltung und Ausdrucksvermögen. Verstöße gegen die Sprachrichtigkeit werden auch daraufhin beurteilt, in welchem Maße sie die Kommunikation insgesamt beeinträchtigen.

In der Regel stellen weniger als 50% der erreichbaren Punkte eine nicht mehr ausreichende Leistung dar.

Differenzierungsbereich I:

Jahrgangsstufe	Anteil der offenen Aufgaben an der Gesamtpunktzahl	Gewichtung der Kriterien innerhalb der offenen Aufgaben
6	20 %	- Sprachrichtigkeit 80 % - Inhalt 20 %
7	25-35 %	- Sprachrichtigkeit 50 % - Ausdruck und Stil 25 %

		- Inhalt	25 %
8	40-50 %	- Sprachrichtigkeit	33,3 %
		- Ausdruck und Stil	33,3 %
		- Inhalt	33,3 %
9	50-70 %	- Sprachrichtigkeit	33,3 %
		- Ausdruck und Stil	33,3 %
		- Inhalt	33,3 %

Differenzierungsbereich II:

Jahrgangsstufe	Anteil der offenen Aufgaben an der Gesamtpunktzahl	Gewichtung der Kriterien innerhalb der offenen Aufgaben
8	25-35 %	- Sprachrichtigkeit 50 % - Ausdruck und Stil 25 % - Inhalt 25 %
9	50-70 %	- Sprachrichtigkeit 33,3 % - Ausdruck und Stil 33,3 % - Inhalt 33,3 %

Zuordnung der Notenstufen:

	50% = 4-	
	von	bis
1+	100,00	
1	95,45	99,50
1-	90,91	94,95
2+	86,36	90,41
2	81,82	85,86
2-	77,27	81,32
3+	72,73	76,77
3	68,18	72,23
3-	63,64	67,68
4+	59,09	
4	54,55	58,59
4-	50,00	54,05
5+	41,67	
5	33,33	
5-	25,00	
6		

2.2. Sonstige Leistungen

Zu den sonstigen Leistungen im Unterricht zählen in Anlehnung an den Kernlehrplan:

- die kontinuierliche Beobachtung der Leistungsentwicklung im Unterricht (verstehende Teilnahme am Unterrichtsgeschehen sowie kommunikatives Handeln und Sprachproduktion schriftlich wie vor allem mündlich). Zu beachten sind individuelle Beiträge zum Unterrichtsgespräch sowie kooperative Leistungen im Rahmen von Team- und Gruppenarbeit,
- die punktuelle Überprüfung einzelner Kompetenzen in fest umrissenen Bereichen des Faches (unter anderem kurze schriftliche Übungen, Wortschatzkontrolle)
- die regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben,
- längerfristig gestellte komplexere Aufgaben, die von den Schülerinnen und Schülern einzeln oder in der Gruppe mit hohem Anteil der Selbstständigkeit bearbeitet und präsentiert werden, um sich mit einer Themen- oder Problemstellung vertieft zu beschäftigen und zu einem Produkt zu gelangen, das ein breiteres Spektrum fremdsprachlicher Leistungsfähigkeit widerspiegelt. Dazu gehört auch die auf Nachhaltigkeit angelegte Arbeit mit dem *Europäischen Portfolio der Sprachen*. Bei längerfristig gestellten Aufgaben müssen die Regeln für die Durchführung und die Beurteilungskriterien den Schülerinnen und Schülern im Voraus transparent gemacht werden.

Die verschiedenen Arten der sonstigen Leistungen im Unterricht werden wie folgt bei der Notenfindung berücksichtigt:

mündliche Beteiligung (<i>Qualität und Quantität</i>) -sprechen -lesen -sich an Diskussionen beteiligen -erfassen und lösen von Aufgaben -Rollenspiele -Präsentationen	Punktuelle Überprüfungen einzelner Kompetenzen	regelmäßige Anfertigung von Hausaufgaben Mitführen von Material
70 %	20 %	10 %